

Fahrtkosten zu AMS-Kurs

Die Kosten für **Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte** sind bei unselbständig Erwerbstätigen durch den **Verkehrsabsetzbetrag** bzw. durch das **Pendlerpauschale** abgegolten. Der Verkehrsabsetzbetrag von jährlich 291 EUR steht bei Einkünften aus einem **bestehenden Dienstverhältnis** zu. Fahrtkosten zu einem vom AMS bezahlten Umschulungskurs fallen **außerhalb** eines **bestehenden Dienstverhältnisses** an. Nach zutreffender Ansicht des **VwGH** (GZ 2008/13/0235 vom 21.12.2011) kommt daher dem **Verkehrsabsetzbetrag** auch dann **keine Abgeltungswirkung** zu, wenn nach erfolgter Umschulung wieder ein Dienstverhältnis eingegangen wurde. Für die **Wegstrecke** zwischen der Wohnung und dem AMS-Kurs **können** daher **Kilometergelder** angesetzt werden bzw. andere damit im Zusammenhang stehende Kosten (z.B. **Zugfahrkarten**) im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung als **Werbungskosten** geltend gemacht werden.